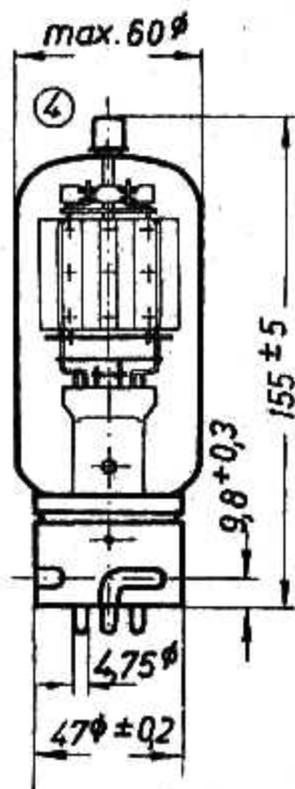
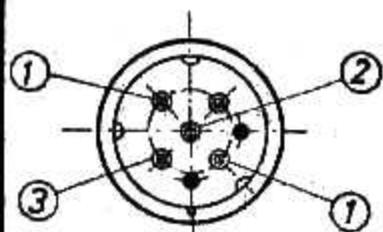


# TELEFUNKEN

# RV 335

## Verstärkerröhre

### Vorläufige Daten



Maße in mm

- ① Heizfaden
- ② Kathode
- ③ Gitter
- ④ Anode

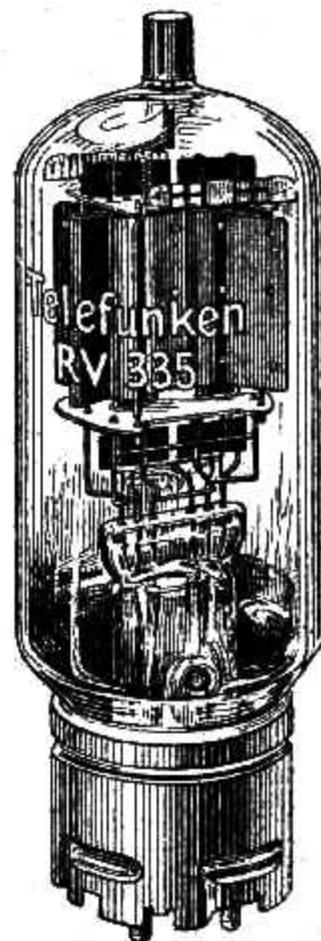
Sockel von unten in Richtung gegen die Steckerstifte gesehen

<b>Kathode</b>	Material . . . . .	Oxyd, indirekt geheizt*)
	Heizspannung . . . . .	$U_h = 12,6 \text{ V}$
	Maximaler Heizstrom . . . . .	$I_h = 1,2 \text{ A}$
<b>Durchgriff</b>	gemessen bei $I_a = 200 \text{ mA}$ , $U_a = 200 \div 300 \text{ V}$ . . . . .	$D = 12 \div 16 \%$
<b>Steilheit</b>	gemessen bei $U_a = 200 \text{ V}$ , $I_a = 150 \div 300 \text{ mA}$ . . . . .	$S$ etwa $18 \text{ mA/V}$
<b>Innenwiderstand</b>	. . . . .	$R_i$ etwa $500 \text{ Ohm}$
<b>Kapazitäten</b>	Gitter/Anode . . . . .	$C_{ga} = 9 \div 11 \text{ pF}$
	Gitter/Kathode . . . . .	$C_{gk} = 19 \div 21 \text{ pF}$
	Anode/Kathode . . . . .	$C_{ak} = 2 \div 3 \text{ pF}$
<b>Maximale Anodenbetriebsspannung</b> . . . . .	$U_a = 800 \text{ V}$	
<b>Maximale Anodenspitzenspannung</b> . . . . .	$= 1600 \text{ V}$	
<b>Maximale Anodenverlustleistung</b> . . . . .	$Q_a = 70 \text{ W}$	
<b>Maxim. Gitterableitwiderstand bei <math>Q_a = 70 \text{ W}</math></b>	$R_g = 30 \text{ k}\Omega$	
<b>Maxim. Gitterableitwiderstand bei <math>Q_a = 50 \text{ W}</math></b>	$R_g = 100 \text{ k}\Omega$	

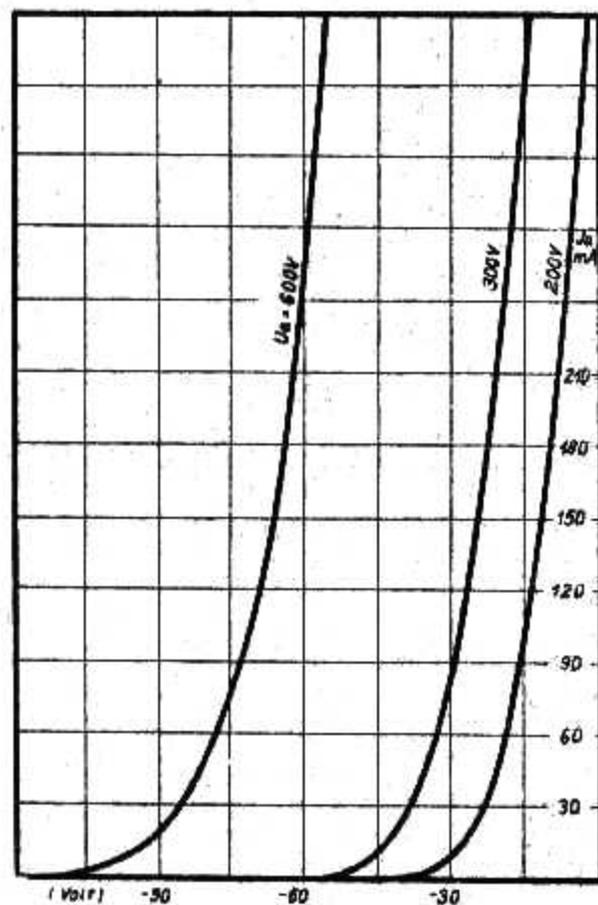
\*) Dieser Wert ist im Betrieb einzustellen und auf  $\pm 3\%$  konstant zu halten.

Max. Gewicht : 200 g

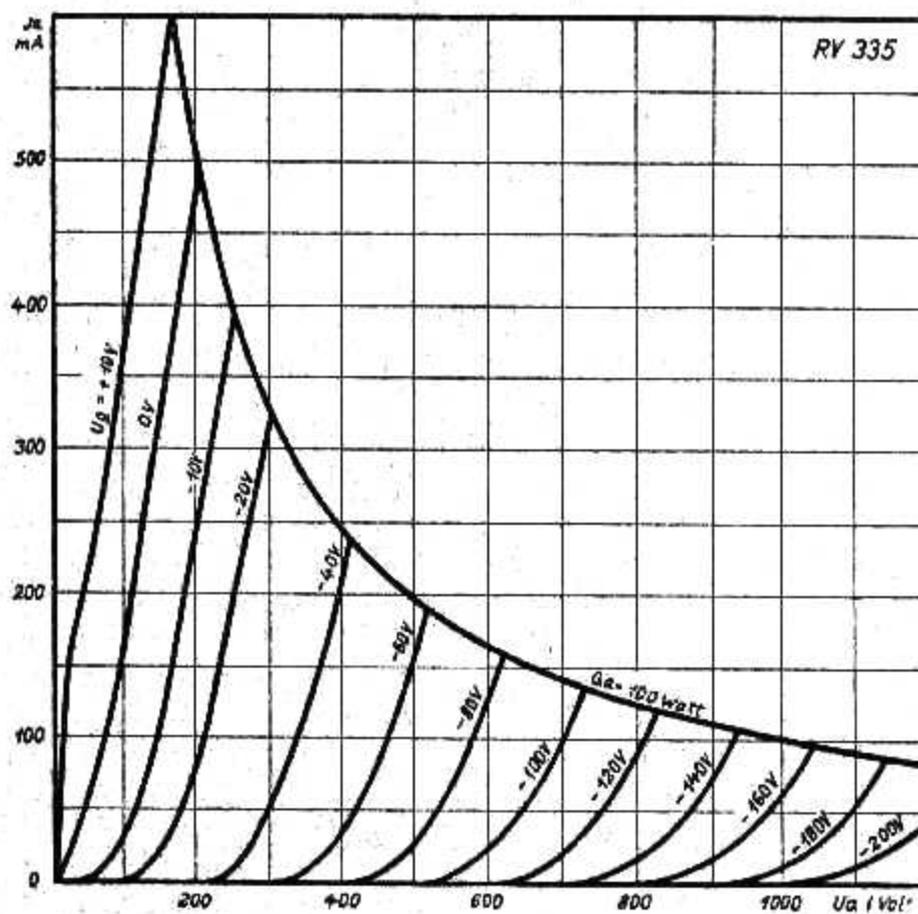
Fassung : Lg.-Nr. 1678



Die RV335 ist eine Verstärkertriode mit indirekt geheizter Oxydkathode und sehr kleinem Innenwiderstand. Ihr günstiges S/C-Verhältnis macht sie auch für Breitbandverstärkung geeignet.



$I_a = f(U_g)$   
Parameter  $U_a$



$I_a = f(U_a)$   
Parameter  $U_g$

